

Übung: Brandsimulationscontainer

Autor: Ralph Esterbauer,
Donnerstag, den 04. Mai 2017

Bei Temperaturen bis zu 450 Grad Celsius und unter starker Sichtbehinderung durch Rauch nahmen 4 Atemschutzträger der FF Überackern am Samstag, 29. April 2017 an einer Übung an einem Brandsimulationscontainer der FF Burghausen (Bayern) teil.

Die zwei Trupps der FF Überackern bewiesen ihre Einsatzfähigkeit in einem gasbefeuchten und rechnergesteuerten Brandsimulationscontainer. Zunächst galt es eine brennende Stiege zu löschen und in das Innere des Containers vorzudringen. Danach musste eine brennende Gasflasche abgelöscht und gekühlt werden. Als letzte Station musste der Vollbrand einer Küche bekämpft werden.

Dies sind nur einige Szenarien die hier nachgestellt, und unter schwerer körperlicher Belastung getestet werden können. So kommt es durchaus vor, daß zu der etwa 20 Kg schweren eigenen Ausrüstung noch 30-40 Kg bei der Personenrettung pro Atemschutzträger dazu kommen.

Dies geschieht unter laufender Überwachung der Feuerwehrkameraden aus Burghausen.